

Sehr geehrte Baugenossen und Baugenossinnen,

in dieser Information berichten wir über folgende Themen:

1. Baumaßnahmen 2021
2. Geschäftsstelle in Zeiten der Pandemie
3. aktueller Stand Buntzelstraße 125
4. Frühjahrsputz
5. Rechtsecke
6. Sonstiges

1. Baumaßnahmen 2021

Es ist endlich soweit - nachdem uns leider auch die Witterung einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, wird es nun mit dem Neubau vorangehen. Die erste und wahrscheinlich heikelste Aktion konnte bereits erfolgreich abgeschlossen werden. Es galt die an der Giebelseite befindliche Betonsuspension so zu entfernen, dass sich die bereits vorhandenen Risse nicht weiter vergrößern. Die Giebelseite war im Krieg zerbombt worden und wurde danach ohne ausreichende Gründung und ohne eine ausreichende Verzahnung mit der Fassade wieder aufgebaut. Aus diesem Grunde reagierte die Giebelseite so empfindlich auf die Bewegungen im Erdreich, dass sich Risse bilden konnten.

Unser eigentliches Ziel, bis zum Jahresende den Neubau bezugsfertig zu haben, ist durch den weiteren Zeitverlust sehr sportlich geworden. Dennoch halten wir daran fest, schließen aber eine Verschiebung ins erste Quartal 2022 nicht aus.

Bitte beachten Sie die aufgestellten Halteverbotszeichen.

Durch die Aktivierung der Baumaßnahmen am Projekt Paradiesstraße/Quaritzerstraße kommt es ab sofort in der Paradiesstraße zu einem verstärkten Einsatz von großen Lkw's und Schwerlastfahrzeugen.

Sollte es durch unberechtigt abgestellte Fahrzeuge zu Behinderungen kommen, werden wir diese zu Lasten der Fahrzeughalter umgehend entfernen lassen.

Nach der Fertigstellung des Neubaus soll die gegenüberliegende Fläche zu einem größeren Abstellplatz für Fahrzeuge umgestaltet werden. Diese Parkplätze können dann von unseren Baugenossen gegen eine Gebühr angemietet werden.

Folgende andere Bauvorhaben werden fortgesetzt:

- Abschluss der Erneuerung der Wasser- /Warmwasserversorgung im Block Waltersdorfer Str. 14
- Fortführung des Einbaus von Funkwasserzählern in den Wohnungen des Altbestandes
- Erneuerung von Heizstationen in Mehrfamilienhäusern, diese haben das Ende ihrer gesetzlich vorgeschriebenen Nutzungsdauer erreicht

2. Geschäftsstelle in Zeiten der Pandemie

Liebe Baugenossen und Baugenossinnen, auch unseren Mitarbeiter/innen in der Geschäftsstelle fordert die seit nunmehr einem Jahr anhaltende Pandemie einiges ab. Besuche in und Kontakte zur Geschäftsstelle sind weiterhin nur eingeschränkt möglich. An dieser Stelle möchten wir uns bei Ihnen dafür bedanken, dass sich viele an diese Regeln halten. Auch durch Ihre Mithilfe ist es bisher in unserer Geschäftsstelle zu keiner Corona-Erkrankung gekommen.

Dennoch möchten wir darauf hinweisen, dass trotz steigender Temperaturen **diese Regeln vorerst weiterhin Bestand haben. Besuche in unserer Geschäftsstelle sind nur nach vorheriger Anmeldung und unter Einhaltung der jeweils gültigen Kontaktregeln möglich.** Bitte nutzen Sie auch weiterhin das Telefon oder unsere Emailanschrift zur Kontaktaufnahme. Ein entsprechendes Kontaktformular befindet sich auf unserer Webseite.

3. Aktueller Stand Buntzelstraße 125

Die unsererseits eingereichte Klage gegen das Bauvorhaben ist beim Verwaltungsgericht Berlin in Bearbeitung. In diesem Verfahren ist der nächste Termin für den 20.05.2021 angesetzt worden.

Wir wehren uns hier vor allem gegen die vorgesehene Bebauung und Nutzung, die weit über das vorhandene Maß eines normalen Wohnhauses hinausgeht. Wir verweisen vor allem auf die negativen Auswirkungen der geplanten Zu- und Abfahrt zur Tiefgarage des Neubaus, sowie auf die mit der gesamten Nutzung verbundene zusätzliche Lärmbelästigung unserer Bewohner. Wir halten Sie weiterhin auf dem Laufenden.

4. Frühjahrsputz

Auch in diesem Frühjahr möchten wir alle Baugenossen erneut dafür begeistern, sich in unserer Genossenschaft am allgemeinen Frühjahrsputz zu beteiligen. Wenn jeder sich ein wenig Zeit nimmt und vor der eigenen Haustür „den Besen schwingt“ oder beispielsweise den Vorgarten aufräumt, ist die Arbeit schnell erledigt. Wir denken hier unter anderem an die Beseitigung des Splitt auf den Gehwegen. Die BSR ist an dieser Stelle einfach überfordert und die direkten Zuwege zu unseren Häusern obliegen ohnehin unserer Reinigungspflicht. Diese Arbeiten einer Fachfirma zu übertragen, würde finanziell zur Erhöhung unserer Betriebskosten führen.

Wenn nicht so viel Splitt an den Schuhen ins Haus getragen wird, bleiben die Bodenbeläge länger schön und die Treppenhäuser auch länger optisch ansprechend. Auch das schont letztendlich unser aller Geldbeutel.

5. Rechtsecke

Diesmal ohne Bezug auf §§ aber mit einer Bitte: **Lassen Sie uns gleichermaßen nachsichtig und rücksichtsvoll miteinander umgehen:**

In unseren Häusern leben mehr als 1000 Menschen, junge und alte, Singles und Paare, sowie Familien. Verliebt, verlobt, verheiratet, geschieden oder verwitwet...Menschen mit unterschiedlichen Vorstellungen, Gewohnheiten und Lebensweisen wohnen unter einem Dach. Es wird gelebt, geliebt, gelacht, getrauert und gestritten. Und das Ganze zu unterschiedlichen Tages- und Nachtzeiten, in den Gärten und Höfen, in den Häusern und den Wohnungen. Das ist manchmal schön, manchmal anstrengend und manchmal einfach nur nervig.

Wenn es sehr lästig ist, kann man sich sicherlich beschweren, Lärmprotokolle anfertigen und die Organe unserer Genossenschaft zum Schiedsrichter machen. Besser, einfacher und oft erfolgreicher sollte zunächst ein klärendes Gespräch unter den Betroffenen sein. Jeder nimmt Geräusche sehr subjektiv und sehr unterschiedlich wahr. Wer nicht darauf aufmerksam gemacht wird, dass seine Gewohnheiten als persönliche Störung oder Beeinträchtigung empfunden werden, der kann auch nichts daran ändern. Wechselseitige Vorwürfe helfen an dieser Stelle nicht wirklich weiter.

Gegenseitige Rücksichtnahme auf der einen, Nachsicht auf der anderen Seite, das wäre eine Lösung die wir uns wünschen! Schließlich erhöht ein verträgliches und verständnisvolles Miteinander die Lebensqualität ganz enorm – in jedem Haus und für jeden von uns.

6. Sonstiges

Beleuchtung in den Gemeinschaftsräumen/-kellern

Der Gebrauch der Beleuchtung ist zwangsläufig damit verbunden, dass nach einer gewissen Zeit die eine oder andere Lampe ausfällt. Sie wohnen vor Ort, Sie stellen den Ausfall einer Lampe am schnellsten fest - **bitte melden Sie defekte Leuchtmittel der Geschäftsstelle. Wir werden diese umgehend austauschen. Fehlendes Licht erhöht das Unfallrisiko. Helfen Sie uns, diesen Zeitraum so klein wie möglich zu halten. Vielen Dank.**

Schimmel in der Wohnung

Wie in jedem Jahr begegnen uns wiederholt Reklamationen wegen Feuchtigkeit und Schimmelbildung in Wohnungen. Bei den vorgenommenen Überprüfungen hat sich dann gezeigt, dass diese Erscheinungen häufig durch die Wohnungsnutzer selbst verursacht wurden.

Neben den bauphysikalischen Tatsachen des Wärmeabbaus in den Hauswänden (Außen kalt Innen warm) bedarf es der Unterstützung der Wohnungsnutzer, insbesondere durch richtiges Lüften und Heizen.

- **Täglich** Fenster weit auf und **Luftaustausch** ermöglichen.
- **Angekippte Fenster bringen keinen Erfolg.**
- Beheizen Sie die Räume; **Stufe 1** am Regler ist **zu wenig**.

Jeder Wohnungsnutzer kann sich bei Problemen an die Geschäftsstelle der Genossenschaft wenden. Dort gibt es auch Broschüren über Wohnverhalten und Lüftung zur Vermeidung derartiger Erscheinungen.

Gartenkommission

Nach der Winterpause hat die Gartenkommission ihre Arbeit wieder aufgenommen. Die erste Begehung der Gartenanlagen wird im März 2021 erfolgen. Rein vorsorglich weisen wir alle Gartennutzer darauf hin, dass entsprechend der Gartenordnung alle baulichen Veränderungen im Garten vor Ausführung der Arbeiten beim Vorstand zu beantragen sind. Damit ersparen Sie sich und uns unangenehme Überraschungen, die dann im Rückbau der baulichen Veränderung enden.

Zaunanlagen unserer Genossenschaft

Bei Rundgängen durch unsere Genossenschaft stellen wir immer wieder fest, dass sich die Zaunanlagen der Reihenhäuser teilweise in einem sehr ungepflegten Zustand befinden. Die einen pflegen ihren Zaun regelmäßig und den anderen ist es schlichtweg egal.

Während früher die Reihenhausnutzer verpflichtet waren, ihre Holzzäune nicht nur sauber zu halten, sondern auch regelmäßig neu zu streichen, so sprechen wir heute davon die Kunststoffzäune einfach nur zu reinigen. Für jeden ist dieser Aufwand deutlich geringer.

Im Rahmen des Frühjahrsputztes appellieren wir an unsere Reihenhausbewohner, bitte schenken Sie auch dem Gartenzaun die erforderliche Aufmerksamkeit, vielen Dank.

Es tut dem Anblick unserer Genossenschaft gut, wenn die Zäune sauber und ordentlich sind. Es fällt aber auch auf, wenn vereinzelt Zäune verdreckt bleiben. Hier wird sicherlich jeder seine eigenen Rückschlüsse ziehen.

An alle Hundebesitzer in unserer Genossenschaft

Es bleibt ein nerviges Thema, aber der Anlass dafür ist auch Sch.... .

Ja, die Mehrzahl der Hundebesitzer/innen verhalten sich korrekt und heben die Hinterlassenschaften ihres Hundes auf und entsorgen diese dann auch. Dafür vielen Dank.

Dennoch bleiben mehr als genug Haufen einfach liegen und werden dann auf den Gehwegen breitgetreten. Das ist kein schöner Anblick und für die Betroffenen sehr unangenehm.

Bitte achten Sie weiterhin darauf und sprechen Sie diejenigen an, die sich nicht an Ihre diesbezüglichen Pflichten halten. Wenn wir Sie dabei unterstützen können, werden wir es gerne tun.

Entsorgung von Gartenabfällen:

Der Grünabfallcontainer, der das ganze Jahr auf dem Bauplatz in der Polkwitzer Straße steht, wird zukünftig in unmittelbarer Nähe des dortigen Müllplatzes abgestellt. Er ist dann nur noch von der Seite des Müllplatzes in der Polkwitzer Straße zugänglich. Der Schlüssel kann weiterhin verwendet werden.

Container zur Entsorgung von Gestrüpp und Gartenabfällen aus unseren Gärten und Grünanlagen werden in diesem Jahr an folgenden Terminen zur Verfügung stehen:

| | |
|-------------------|---------------------------|
| Wochenende | 12./14. März 2021 |
| Wochenende | 26./28. März 2021 |
| Wochenende | 09./11. April 2021 |

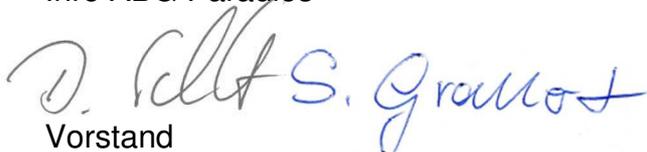
Bitte beachten Sie auch die aktuellen Aushänge am Müllhaus, da sich eventuell witterungsbedingt Termine verschieben könnten.

**Standorte: Polkwitzer Straße / Paradiesstraße
Polkwitzer Straße / Leschnitzer Straße
Dahmestraße 76 B Höhe Müllstandsanlage**

Entsorgen Sie bitte ausschließlich Gestrüpp, Äste, Laub und keinen Unrat, verwenden Sie bitte keine Plastiksäcke.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Mit genossenschaftlichem Gruß
Ihre ABG Paradies


Vorstand